

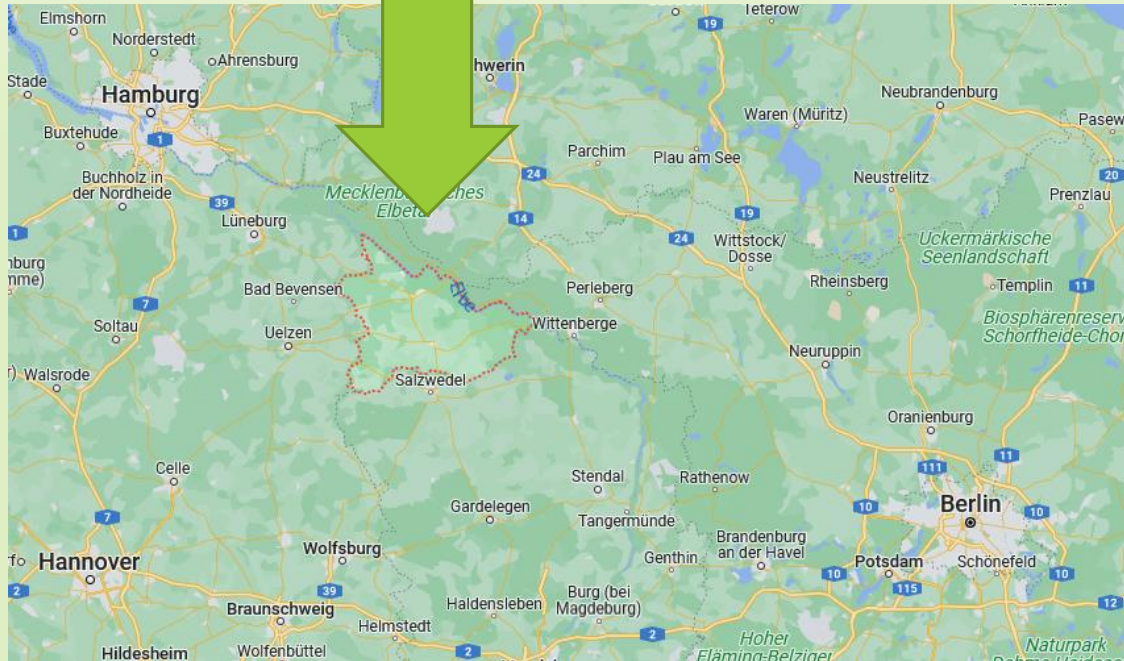


Die Europäische Mobilitätswoche im Landkreis Lüchow-Dannenberg



MOBILITÄTSAGENTUR
WENDLAND.ELBE

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg



→ 48 503 Einwohner

→ 31 175 Pkw

→ 39,4 Einwohner/km²

→ 0,64 Pkw/Einwohner



Das Kommunale Mobilitätsmanagement

- Bereits 2017 verankert im **Masterplan 100% Klimaschutz in Lüchow-Dannenberg**
- Gefördert mit Mitteln des **Europäischen Fonds für regionale Entwicklung**
- **Finanzierung**
→ 650.465,42 € Gesamtbudget (EFRE-Mittel, Landesmittel und Unterstützung für finanzschwache Kommunen)
- **Verortung zunächst bei der Stabsstelle Klimaschutz**
- **Befristet bis zum 30.06.2022**



Das Kommunale Mobilitätsmanagement

Projekt... und dann?



- **Fortführung ab dem 01.07.2022**
- **Kooperation**
 - Finanzierung:
 - 50 % Landkreis
 - 50 % Samtgemeinden: Lüchow, Elbtalaue und Gartow
- **Personal**
 - 1,0 Mobilitätsmanager*in
 - 1,0 Radverkehrskoordinator*in
 - 1,0 Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen, sonstige Mobilität
 - 0,5 Assistenz
- **Eingegliedert in den FD 60 Mobilität**

EMW – Unsere Motivation

- Vor 2021 schon Veranstaltungen während der EMW im Landkreis
- Gelegenheit bieten, um Gewohnheiten in Frage zu stellen und klimafreundlichere Alternativen auszuprobieren
- Vermittlung von Mobilitätswissen an vulnerable Gruppen (Ältere, Kinder und Jugendliche) zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr
- Bündelung von Veranstaltungen in einer Woche
- In jedem Jahr ein neues Thema mit neuer Ausrichtung
- Vernetzung der Mobilitätsinitiativen



- Regional das Thema Mobilität in den Fokus rücken
- Vielschichtige Aktionen können verknüpft werden
- Anlass um neue Aktionen auszuprobieren
- Mobilität zum Anfassen

EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER



TIMETABLE
zur
Europäischen
Mobilitätswoche 2021

Donnerstag, 16.09.
8:00 - 12:00 Uhr

Mit dem SCHNEGAmobil vor Tante Enso

Freitag, 17.09.
11:00 - 15:00 Uhr

On Tour! auf dem Marktplatz Hitzacker

Samstag, 18.09.

ÖPNV kostenlos mit der LSE & HVV ab
Dannenberg/Hitzacker nach Hamburg

Sonntag, 19.09.
11:00 - 17:00 Uhr

Fairrückmarkt Trebel

Montag, 20.09.

Aktionstag Schulviertel Lüchow mit
„abgefahrenden Fahrzeugen“

Dienstag, 21.09.
10:00 - 18:00 Uhr

Mach dein Fahrrad verkehrssicher, im
ehemaligen Freibad Lüchow

Mittwoch, 22.09.
10:00 - 15:00 Uhr

Büro to go! auf dem Marktplatz Dannenberg



MOBILITÄTSAGENTUR
WENDLAND.ELBE

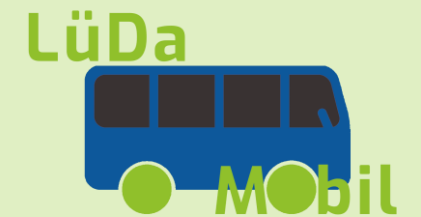


EMW 2021 – Tag 1

→ Infostand „Bürgermobile“ mit SchnegaMobil

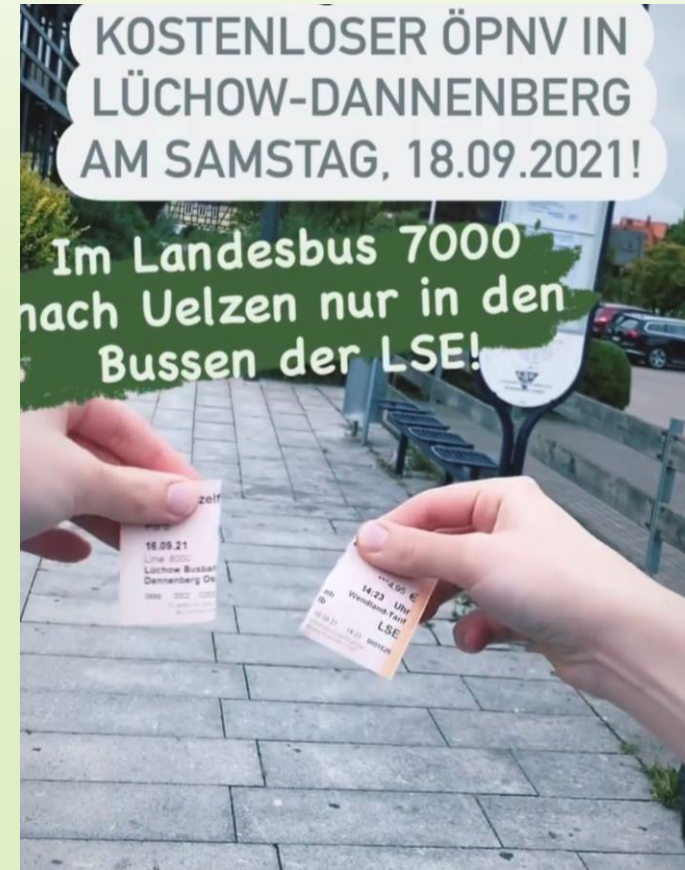
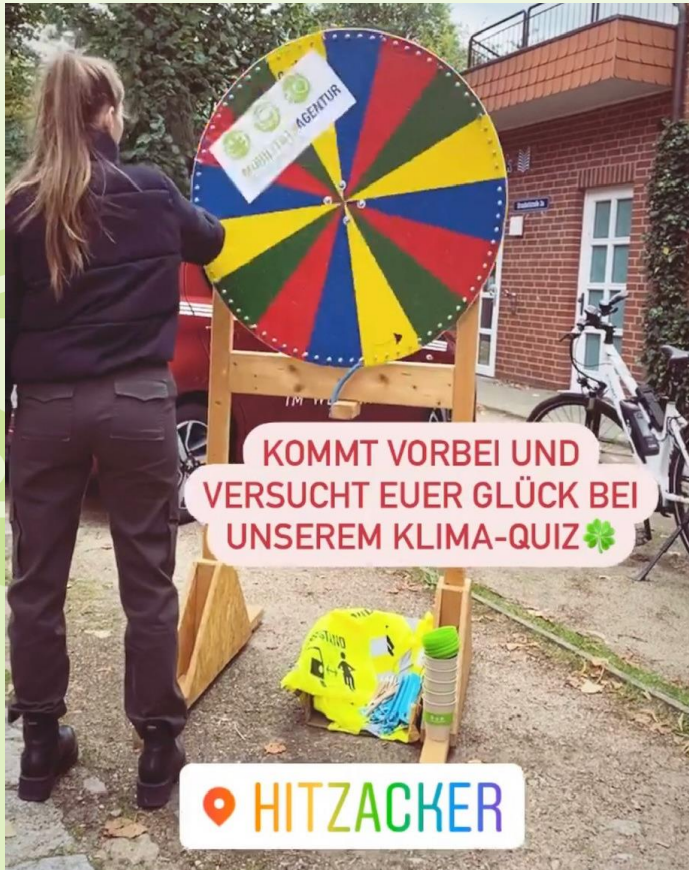


MOBILITÄTSAGENTUR
WENDLAND.ELBE



EMW 2021 – Tag 2 und 3

- Infostand mit Klima-Glücksrad in Hitzacker
- ÖPNV kostenfrei



EMW 2021 – Tag 4

→ Infostand & Glücksrad FAIRRÜCKT Markt Trebel



EMW 2021 – Tag 5

→ Schulaktionstag Lüchow: Elterntaxis vermeiden, Spielmeile



MOBILITÄTSAGENTUR
WENDLAND.ELBE



Die Mobilitätsagentur hat in Lüchow gezielt Chaos verursacht – Für das Dauerproblem Elterntaxis gibt es noch keine Lösung

VON DANIELA MUCHOW

Lüchow. Trotz Ankündigung der Straßenspernung und Aufbau einer Spielstraße auf der Schulstraße war es am Montagmorgen das Chaos im Lüchower Schulviertel. Richtung Supermarkt stauten sich unter anderem Autos von Eltern zurück, die ihren Nachwuchs zur Schule bringen wollten. Sie mussten auf Höhe Lehrerparkplatz der Jeetz-Oberschule vor der Absperrung umdrehen. Da wurde es schnell eng. Auch die Fahrt „um den Block“ im Schulviertel endete oberhalb der Oberschule an einer Sperrung. Ausnahmsweise durften die Autos dort wieder zurück. Die Einbahnstraßenregelung war aufgehoben.

Kindern symbolisch die Straße zurückgeben

Wozu das Ganze? Das Team der Mobilitätsagentur wollte unmotorisierten Verkehrsteilnehmern symbolisch die Straße zurückgeben – mit Bobbycar, Kettcar, E-Scooter und Skateboards – und auf die Situation im Schul-

viertel aufmerksam machen. Das gelang: Kaum hatte die von der Samtgemeinde Lüchow genehmigte Aktion begonnen, fuhr eine Polizeistreife vor. Offenbar hatte es Beschwerden gegeben, sagte Mina Ringel von der Mobilitätsagentur. Obwohl sie und ihre Kolleginnen die Zufahrten zu den Parkplätzen der Lehrkräfte freigehalten hatten, sei eine Lehrerin mit Verweis auf ihren Dienstbeginn über den Bürgersteig und durch die aufgebauete Spielstraße gefahren. Gegen 13 Uhr ließ sich erneut eine Szene beobachten, die zu denken geben sollte: Ein Krankenwagen muss-

te sich an einem Auto, das an der Absperrung stand, vorbeischieben, um zum Einsatzort auf dem Schulhof zu gelangen. Die Aktion hat die Situation zwar für einen Tag verschärft, grundsätzlich kennen Eltern und Lehrer den Zustand aber schon lange. Was sich insbesondere auf der Schulstraße vor der Jeetz-Oberschule abspielt, ist kribbelig. Vor allem Elterntaxis, auch vom Gymnasium kommend, sorgen für Verstopfung. Jüngere Kinder mit dem Rad schlängeln sich hindurch. Hinzu kommen ältere Schüler sowie Lehrer, die das Schulviertel mit dem Auto

oder auch Motorrad ansteuern. Probleme wie diese gibt es nicht nur in Lüchow, dort hat es aber eine besondere Brisanz: Es sind viele Verkehrsteilnehmer unterschiedlichen Alters unterwegs. Nicht selten komme es zu gefährlichen Situationen, weiß Hilke Sonderhoff, Leiterin der Oberschule. Sie hat den Eindruck, dass die Corona-Pandemie den elterlichen Fahrdienst verstärkt habe. Sie habe unter anderem empfohlen, die Kinder der Salzwedeler Straße zu bringen. Von dort führe der alte Postweg direkt auf den Schulhof. Der Elternbeirat sei eingebunden

und wolle das Thema zu seiner nächsten Sitzung auf die Tagesordnung nehmen. **2018: Verwaltung sollte Hol- und Bringzonen prüfen** Schon im August 2018 hatte die SPD-Kreisagfraktion im Schulausschuss einen Antrag eingebracht, wonach an allen Schulen und auch Kitas im Kreisgebiet Bring- und Abholzonen eingerichtet werden sollten. Ein stimmige Empfehlung: Die Verwaltung solle dies prüfen und dabei auch Polizei und Samtgemeinden einbinden. Passt ist: offenbar nichts. Heike Bade, die

Stau im Schulviertel



Die Mobilitätsagentur gab den Jungen und Mädchen ein Stück des Schulweges im Lüchower Schulviertel zurück. Dort konnten sie einen Parcours absolvieren. Autos konnten an diesem Tag nicht an der Oberschule vorfahren. *Aufn.: D. Muchow*

den Antrag eingebracht hatte, habe „die Berichterstattung“ der Verwaltung vernommen. Auf Anfrage im Kreisratshaus habe es, dass es weder einen Beschluss des Kreisausschusses noch des Kreistages gibt. Die Verwaltung bekräftigt, dass für die Einrichtung solcher Zonen die Bauamt-träger der Straßen zuständig seien. Dies sei auch im Ausschuss mitgeteilt worden. Mehr noch: Die Einrichtung solcher Zonen widerspreche zudem dem Anliegen des Landkreises als Träger der weiterführenden Schulen. Aus Gründen des Klimaschutzes solle zusätzlicher Individualverkehr eher vermieden werden. Individualverkehr löst sich jedoch nur selten in Luft auf. Hol- und Bringzonen sind auch aus Sicht von Mareike Harflinger-Dipow von der Mobilitätsagentur das, was zur Entschärfung beitragen könnte. Sowohl sie als auch Lehrerin Wiebke Petersen fragten sich, ob man an der ehemaligen Post an der Salzwedeler Straße so eine Zone einrichten könnte. Von dort könnte man einen sicheren Weg ins Schulviertel schaffen. Die Schule konnte das Problem nicht allein lösen. Die Agentur hat ebenfalls beschränkte Möglichkeiten. Sie könne Schulen, Stadt, Samtgemeinde und Landkreis an einen Tisch bringen, so Harflinger-Dipow. Die Oberschule und die Grundschule hätten am Montag bereits signalisiert, „dass sie mit uns im Gespräch sein möchten“.



EMW 2021 – Tag 6 und 7

- „Mach dein Fahrrad verkehrssicher“ Workshop: Reparaturwerkstatt
- Büro to go! auf dem Marktplatz in Dannenberg



EMW 2021 – langfristige Aktion

→ **Bunter LSE-Bus**



EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER



TIMETABLE
zur
Europäischen
Mobilitätswoche 2022

- Freitag, 16.09. ÖPNV kreisweit kostenlos
10 - 16 Uhr: Abo-Sonderaktion 365 €-Ticket & Carsharing
auf dem Marktplatz Dannenberg
16:30 Uhr Start ONW-Lauf
- Samstag, 17.09. 10 - 16 Uhr Abo-Sonderaktion 365 €-Ticket & Carsharing
auf dem Marktplatz Lüchow
10 Uhr ADFC Fahrradtour ab Hitzacker
- Sonntag, 18.09. 11 Uhr ADFC Fahrradtour ab Schnega
- Montag, 19.09. Aktionen im Schulviertel Hitzacker: Spiel „Supergeheime
Bannmeile“ der Verkehrswacht
- Dienstag, 20.09. Aktion im Schulviertel Hitzacker: LSE Busschule für die
1. Klassen
- Mittwoch, 21.09. Aktion im Schulviertel Hitzacker: Fahrradparcours der
Verkehrswacht für die 3. Klassen
10 - 16 Uhr E-Bike Probefahren am Kreishaus
- Donnerstag, 22.09. 8 - 12 Uhr Einkaufsfahrten mit dem Bürger Mobil &
Infostand zu LüDa Mobil vor Edeka Hildebrandt Gartow
16 Uhr Erfahrungsaustausch Hühbeck Mobil mit den
Bürgermeister:innen vor Edeka Hildebrandt



EMW 2022 – Tag 1

→ ÖPNV kostenlos, Büro to go! in Dannenberg,
Sonderaktion 365-Euro-Ticket + Carsharing, ONW-Lauf



EMW 2022 – Tag 2 und 3

→ Büro to go! In Lüchow, Sonderaktion 365-Euro-Ticket + Carsharing

→ ADFC-Fahrradtour



EMW 2022 – Tag 4

→ Aktionen im Schulviertel in Hitzacker, Supergeheime Bannmeile



Foto:identitaessstiftung.de



EMW 2022 – Tag 5

→ Aktionen im Schulviertel in Hitzacker, Busschule für Erstklässler:innen



MOBILITÄTSAGENTUR
WENDLAND.ELBE



BusSchule



Kostenloses Sicherheitstraining für Grundschulen



Sicher und selbständig
mit dem Bus zur Schule

Bereits ab dem Grundschulalter fahren viele Kinder mit dem Bus zur Schule. In der Anfangszeit sind die Buskinder häufig verunsichert. Hier wollen wir ansetzen und mit der BusSchule ein sicheres und selbständiges Verhalten der Kinder auf dem Schulweg fördern. Wir kommen zu Ihnen in die Schule und vermitteln 90 Minuten lang die wichtigsten Themen für Schüler*innen beim Busfahren.

Das Sicherheitstraining ist ein kostenloses Angebot der Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn-GmbH und wird begleitet von unserem Sicherheitspartner der Polizei Niedersachsen.



POLIZEI
NIEDERSACHSEN

Termine und weitere Informationen gibt es hier:

☎ 05841-977335



✉ lse@luechow-dannenberg.de



EMW 2022 – Tag 6

- Aktionen im Schulviertel in Hitzacker, Fahrradparcours für Drittklässler, Rauschbrille
- E-Bike-Probefahren am Kreishaus



EMW 2022 – Tag 7



MOBILITÄTSAGENTUR
WENDLAND.ELBE

→ Einkaufsfahrten mit dem Bürgermobil Gartow und „Auf einen Schnack am Bürgermobil“



EMW – Ohne Moos nix los?



- Finanzierung der Aktionen über die Förderung der Mobilitätsagentur
- Zukünftig Finanzierung durch KMM-Kooperation
- Materialien von der Nationalen Koordinierungsstelle der Europäischen Mobilitätswoche beim Umweltbundesamt
- Kooperation mit weiteren Akteuren, wie z.B. der Verkehrswacht oder der Polizei (Spiel Geheime Bannmeile oder Rauschbrille, Fahrradanhänger etc.)
- Kostengünstige Aktionen sind möglich
- Personalaufwand für die Planungen

EMW – Was hat es gebracht?



- Sensibilisierung durch Ausprobier-Aktionen
- Vermehrte Öffentlichkeitsarbeit vor, während und nach der Woche
- Elternhaltestelle soll verstetigt werden
- Vernetzung mit der Verkehrswacht (Lüchow-Dannenberg & Lüneburg) für Folgeaktionen

Erfolge nicht immer messbar!

Vielen Dank

für Ihr Interesse

Mareike Harlfinger-Düpow

Fachdienstleitung Klimaschutz und Mobilität

Tel. 05841 120-626

E-Mail: m.harlfinger-duepow@luechow-dannenberg.de

www.mobil-im-wendland.de

